

Aktivitäten des Monats

Juli

soz. Arbeiten

Planerfüllung	100%
Ausschußkosten	98,8%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung

Gartenparty 5.7.85

Plan diskussion

Im. Roten Rathaus" Feier "kleine Matrix"

URKUNDE

In Anerkennung hervorragender Leistungen
im sozialistischen Wettbewerb
wird das sozialistische Kollektiv

Abteilung HS 2

als *3.* bestes Kollektiv *der Abteilungen des WT*
mit der Ehrenurkunde ausgezeichnet.

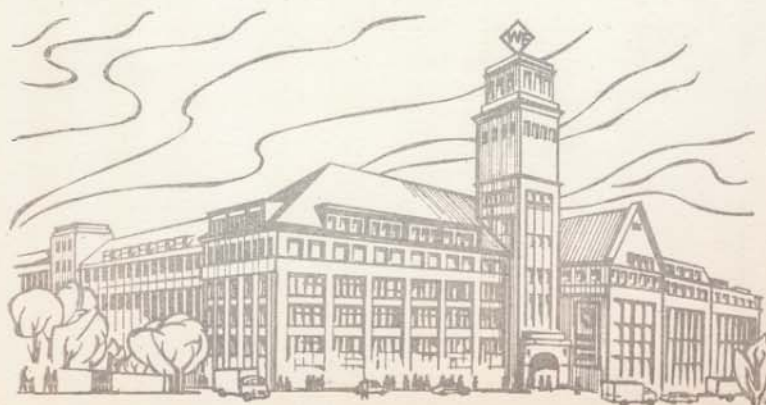
BERLIN, im *Juli 1985*

Thiem

Werkteilleiter/Fachdirektor

Honn
APO-Sekretär

Schmidt
AGL-Vorsitzender



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK

Das Jugendforscherkollektiv zur Entwicklung
und Produktion der "kleinen Matrix" L216C

Die Aufgabe des Jugendforscherkollektivs bestand in der Entwicklung von Funktionsmustern einer 16×64 -CCD-Sensormatrix. Auf Basis dieses Muster erfolgte im Kombinat Robotron die Entwicklung des handgeführten Klohschriftlexes K 6710, der von großer Bedeutung für wichtige Rationalisierungsvorhaben in unserer Volkswirtschaft sowie für den NSW-Export ist. Sie wurde als zusätzliche, außerplanmäßige Leistung dem Jugendforscherkollektiv übertragen, das 45 Jugendliche und Kollegen aus dem Werkteilen E und H vereinte. Von unserem Kollektiv arbeiteten 15 Kollegen daran mit. Wir sind sehr stolz darauf, daß die Aufgaben termingemäß abgeschlossen werden konnten. Die Leistungen wurden auf der Berliner Bezirksmesse mit dem Diplom für ausgezeichnete Leistungen des Oberbürgermeisters und anschließend der zentralen MPM mit der Ehrenurkunde des Ministers für Elektrotechnik/Elektronik gewürdigt.

Am 27. Juni 85 fand eine sehr gelungene
Dankeshön - Veranstaltung statt, die alle
Beteiligten im Ratkeller des Roten Rathauses
zusammenführte. Alle Anwesenden bedankten
sich wieder an ähnlichen Aufgaben mit-
zuarbeiten.

H. Napp

Protokoll über Plandiskussion

Gewerkschaftsgruppe : Target
am : 30.7.85 Zeit: 13³⁰ Uhr
Ort : Speseraum

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	zur Plandiskussion	Diskussionsredner	Gäste
36	24	5	2

Inhalt:

- Tagesordnung
- Eröffnung
 - Begrüßung der Gäste
Koll. Dr. Täubner
Kolln. Behrend AGO H
 - Verlesen der Tagesordnung
 - Übergabe des Wortes an den Abt. Ltr.
 - Diskussion
 - Schlußwort

Inhaltliche Probleme der Plandiskussion

Steigerung der AP
Auslastung der Anlagen
Kennziffern '86

L 110 C ₁	1200
L 133 C ₁	1600
Target A	800
B	411

Diskussion:

B-Target ist ein Anfallprodukt, da kann die Stückzahl nicht bestimmt werden

- Einführung der 76mm Scheibe dazu müssen etl. Anlagen umgebaut werden und einige neu installiert.
- Umbau bei laufender Produktion realisieren
- Probleme zur Endmeßtechnik
Vorhaben von Dr. Täubner 1986
- 1986 Einführung modernerer Anlagen (Automatischer Belacker) (Raum 1) ↗
Ausbeutesteigerung
- Ak im Stellenplan
1985 8
1986 2 Welche Abteilung sichert die technologische Betreuung der einzelnen Teilschritte ab?
HS 1 2
3 Gpt. Ltr
(HT, Chem, Besch.)
Rein. — 3 Technologen

Fr. Böll

Vertrauensmann

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Juli

der Gewerkschaftsgruppe Target am 30.7.85

Thema: Plandiskussion

Mitglieder der Gewerkschaftsgruppe	an der Mitgliederversammlung nahmen teil	Diskussionsredner
36	24	5

2 Gäste
Koll. Dr. Täubner
Kolln. Behrend

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

- Steigerung der AP Kennziffern '86
- | | |
|----------|------|
| L110G | 1200 |
| L133G | 1600 |
| Target A | 800 |
| B | 44 |

B-Target ist ein Anfallprodukt, es kann die Stückzahl nicht bestimmt werden.

- Einführung der 76mm Schraube
- Umbauten bei laufender Produktion müssen realisiert werden
- Probleme zur Endmeßtechnik
- AK - Stellenplan

X Welche Abteilungsricht die technologische Betreuung der Teilschritte

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden
- zum sozialistischen Wettbewerb

Anzahl

- 100% ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- Verbesserung der
Essenausgabe

X Ab 1.8. ohne Essenmarken

- zum geistig-kulturellen Leben

- DSF Veranstaltung
Besuch im Kinderheim

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

31.7.85

Datum

Boled Fik

Unterschrift des Vertrauensmannes

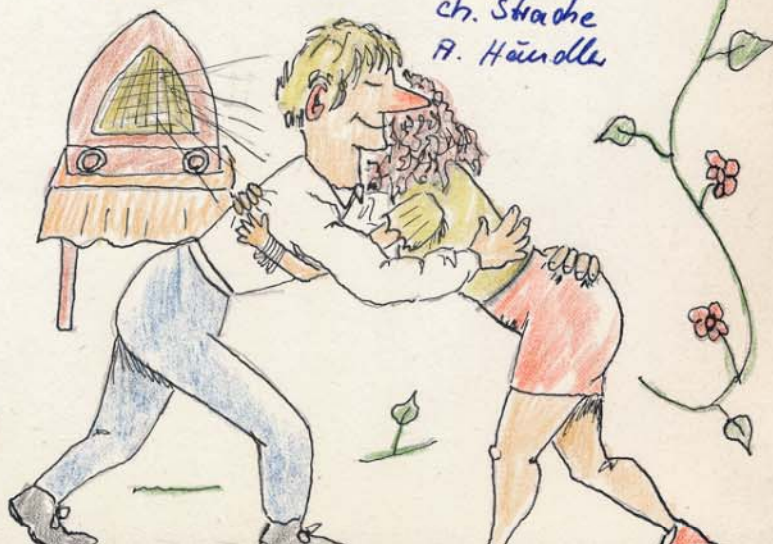
Unsere Gartenfete

Für den 5. Juli '85 hatten wir unser diesjähriges Sommerfest geplant. Frau Voigtmann war in der glücklichen Lage, ihren Garten selbst Anwesen zur Verfügung stellen zu dürfen.

Damit alle Kollegen satt und fröhlich wurden, mußten eine Menge Vorbereitungen getroffen werden. Um nicht hungrig zu feiern, beteiligte sich jeder an der Zusammenstellung unseres abendlichen Menüs: Schustrijungs mit Schmalz, dir. Salate, Bouletten usw. Als Grillmeister durfte sich der Kollege Thiele beweisen. Er versorgte uns mit herzhaften Steaks und knackigen Würstchen. Natürlich geht so eine Feier nicht ganz trocken ab. Dafür sorgten eine tolle Erdbeerbowl, Bier, Schnaps und Brause. Damit das Essen richtig verdaut werden konnte, schwenkten wir mächtig das Tanzbein. Herr Voigtmann bemühte sich dazu die richtige Musik zu finden.

Am frühen Morgen ließen dann auch die letzten Gäste Frau Voigtmann ins Bett rücken. Wir glauben, daß die Fete gelungen war und freuen uns schon auf den nächsten Sommer.

ch. Strache
A. Haindl



Aktivitäten im Monat August

soz. Arbeiten

Planerfüllung	100%
Ausschußkosten	95%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
regeln

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat August

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am 12.8.85

Thema:

Rechtskommission

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner
36	21	3

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

Rechtskommission

Schwerpunkte:

Rechte der Gewerkschaft
Abschluß und Änderung der Arbeits-
verträge

Lohn und Prämien
Arbeitszeit und Urlaubszeit

Neuerer Wesen

Milksorgau bei der Arbeit mit dem
Gesetzbuch

soz. Recht durchsetzen WOV's

Einhaltung des Arbeitsrechtes
BKV
kontrollieren

Schulung der Mitglieder der KK

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

100%ige Plan-
erfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Auswertung der Änderung
der Essen ausgabe

- Gutheitsweges gebunden
Lösung

- zum geistig-kulturellen Leben

- Besuch im Kinderheim
- Brigade veranstaltung

Wieviele Vorschläge wurden realisiert?

12.8.85

Datum

R. K. Beled

Unterschrift des Vertrauensmannes

Aktivitäten im Monat **September**

soz. Arbeiten

Planerfüllung : 100%

Auschußkosten : 96,3%

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung
Schule der soz. Arbeit

Gewerkschaftsgruppe: TARGET 10.9.85

Thema: Bestarbeiter Konferenz

Mitglieder	nahmen teil	Diskussions- reiner
36	24	2

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinung der Mitglieder

- Bestarbeiterkonferenz
 - Vorbereitung des neuen Planjahres
 - geplante Steigerung der Arbeitsproduktivität
 - Wohnungsprogramme
 - kulturelles Lebensniveau
- Auswertung Höchstleistungsschicht
- Grippechutzimpfung
- Wandzeitungs Wettbewerb
- Brigadearbeit
- Wettbewerbsverpflichtungen IV. Quartal

- zum soz. Wettbewerb

100%ige Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen
Mittagessen, alle Kollegen
sehr zufrieden, Lob der
Küche

- zum geistig - kulturellen Leben

Brigadeleben :

Kinobesuch

Schule der 702. Arbeit

Kalender: "Terzt"

Monat: September

Termin: 30. 9. 85, 15⁰⁰

Ort: Spinnraum #5

Teilnehmer: 24

Thema:

Weltfriedenstag

Es werde über die wichtige Rolle der
Stärkung der DDR durch unsere Arbeit
als Friedensbeitrag gesprochen, ebenso
über die Möglichkeiten der UNO (40. Jahrestag),
und ihre Abwicklung.

N. J.

B. B.

Aktivitäten zur Weiterentwicklung des Sensor-BE L133C und zur Ausbaustärkung.

Um das BE L133C weiterzuentwickeln und sowohl die CCD-Technologie, als auch die BE selbst dem Welt höchststand anzugleichen, wurden zahlreiche Aktivitäten eingeleitet.

1) Gründung eines Jugendforscherkollektivs „Weiterentwicklung der CCD-Technologie“

Die Aufgabenstellung dafür lautet:

- Erhöhung der Ausbaute der L133C um 4%
- Weiterentwicklung der CCD-Technologie
- Vorbereitung der Musterentwicklung der BE L212C und L220C

dabei die

- Einführung des Plasma-Äthens des Poly-Si
- Einführung des implantierten Kanals
- Klärung der Ursache für Fotolithografie-Defekte und Technologieentwicklung zur 2 μm -Steigbreite.
- Erprobung einer neuen Poly-Si-Gate-Technologie
- Erarbeitung von Dotierungsvarianten mit vertikalem Anti-blooming.
- Erforschung der optischen Eigenschaften von Mehrschichtsystemen und deren Eignung als Farbfilter.

2) NVE „Rationalisierung der Fertigung L 133 C“

Die Auftragsstellung dafür lautet:

Ausgehend vom gegenwärtigen Erkenntnisstand ist eine Technologis-Variante zu erarbeiten, die eine Rationalisierung und Arbeitssteigerung erwarten läßt.

- Einsatz des neuen Schablonensates
- Veränderung von Reinschrittstritten
- Einführung einer neuen Poly-Si-Technologie (geeignet für Plasmaätzen)
- Einführung eines neuen Lichtstrukturs
- Wegfall der Chemigrafie B

3) Einführung der 76 mm - Schritte

Die Einführung einer größeren Schrittgröße trägt wesentlich zur Rationalisierung der Fertigung für die L 133 C bei. Statt 50 BE / Schritte können 150 gleichzeitig gefertigt werden.

Das Thema läuft bereits seit 1984, der Umbau der Anlagen begann im September 1985 bei laufender Produktion (!) und soll Ende Januar 1986 abgeschlossen sein. Die endgültige V510 - Verteidigung dieses Themas ist für 11/86 vorgesehen.

H. Nijp

Aktivitäten im Monat Oktober

soz. Arbeiten:

Planerfüllung:	100%
Ausschubkosten:	97,26%

soz. Leben und Lernen:

Schule der soz. Arbeit
Sammlung für MEXICO
Gewerkschaftsversammlung
Modenschau

Die reale Chance genutzt

40 Jahre Befreiung des deutschen Volkes vom Faschismus

Man kann an Hand dieser Marken eine Fahrt in die SU gewinnen. Leider hatte unsere Brigade kein Glück. Aber wir geben nicht auf und hoffen auf das nächste Jahr.



Schule der 202. Arbeit

Kollektiv: "Torpt"

Monat: Oktober

Termin: 28. 10. 85, 15⁰⁰

Ort: Spinnraum #5

Teilnehmer: 27

Thema:

Sicherung des Friedens,
Stärkung der DDR.

Das Ansinnen und die Autorität un-
seres Staates können von der Ökon.

Stärke ab → Steigerung der Produktion,
Zusatzlieferung von Torpt, Klasse "C",
für LVO-Bedarf.

Najp

Bill Ball

KENNWORT "MEXICO"

Am 27.9. veranstaltete unsere Brigade einen Kuchenbasar. Es wurden etl. Kuchen gebacken. Der sich auch sehr schnell verkaufte. Gleichzeitig brachten die Kollegen und Kolleginnen noch Spielzeug, Bücher u.s.w mit, was alles noch sehr gut erhalten war. Dieser Basar brachte uns **341,25 M**. Zur gleichen Zeit war in Mexico das schreckliche Erdbeben. Für die Opfer dieses Erdbebens spendeten wir diesen Erlös.

Kollektiv "Target"
im VEB "WT" Berlin

**Solidaritäts-
Scheck**

Kennwort: "Mexiko"
über

M-341,25 - - -

Solidaritätskonto
444

Konto-Nr. des Auftraggebers

S 291*6712

01 10 85 / J

* Berlin

Quittung

Jahresausklang der DSF I

Wie in jedem Jahr hatten wir von der DSF aus unsere Jahresabschlussfeier mit Auswertung der Quizfragen.

Alle Fragen waren diesmal sehr schwer.

Die Verantwortlichen hatten sich diesmal ganz schön etwas einfallen lassen.

Unsere Brigade hat aber keine Mühe gescheut, alle Fragen richtig zu beantworten. In unserer Gruppe gewannen 2 unserer Kollegen ein Preis. Eine Kollegin aus der Reinigung Fräulein Händler und unsere Abteilungsleiter Kollege Wettk waren die glücklichen.

Die DSF Veranstaltung klang aus mit einem Lichtbildervortrag über Leninrad.

Kollegen aus unserem Werk waren im Mai von der DSF aus nach Leninrad gefahren und haben dort diese Aufnahmen für uns gemacht. Viele von uns waren ja schon dort, aber es ist schön wenn man die Sehenswürdigkeiten noch einmal zu sehen bekommt.

Vielleicht hat unsere Brigade im nächsten Jahr mehr Glück bei der Auswertung der Quizfragen.

B. Lehmann

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Oktober

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am 22. 10.

Thema:

Rechtsberatung und Rechtskommission

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlun- gen nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit			
			besteht eine Schule	eingetrag. Teil- nehmer	Teilnehmer a. d. Gesprächs- runde	zum Thema Nr.:
38	27	2	ja/ nein			

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

- ① - Wo, wie was?
- koll. Gustke ist für Rechtfragen im Bereich H-verantwortlich
man kann sich mit Fragen an ihn jeder Zeit wenden
 - Zusammenarbeit bzw. Arbeit mit dem AG B
 - Rechte der Gewerkschaft AG B § 6-8
 - Zusammenarbeit mit der AG O
 - Gewerkschaft → MMM fördern
 - Gestaltung Lohnform, Leistungsfonds, Lohnbedingungen u.s.w.
 - Fragen zur betrieblichen Entwicklung
- ② Fragen zur Planerfüllung
Plan 86 und Vorstellungen

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

100% Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- Spät schicht, beklagt sich, daß
aus Essen in der Nachmittags-
schicht sich Verschlechterung hat

- zum geistig-kulturellen Leben

Vorbereitung der Jahresab-
schlußfeier
DSF - Veranstaltung

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

24.10.85

Datum

Karl Zickel

Unterschrift des Vertrauensmannes

DISKUSSIONSBEITRAG zur
Intensivierungskonferenz

In meinem Diskussionsbeitrag möchte ich am Beispiel des CCD - Sensors L 133 C berichten, welchen konkreten Beitrag sich unser Kollektiv zur Intensivierung unserer Produktion vorgenommen hat und welche Auswirkungen sich für die Kollegen unseres Kollektivs und darüber hinaus für den Betrieb ergeben.

Die CCD - Zeile L 133 C wurde im Sommer 1984 in die Produktion übergeleitet. Bereits während der Entwicklung dieses Bauelementes wurden neue Wege beschritten, in denen nämlich die Nachweiserien bereits auf Anlagen der Produktion bei gemeinsamer technologischer Betreuung durch Entwickler und Produktionstechnologen gefertigt wurden. Nach erfolgter Oberleitung hörte die enge Zusammenarbeit zwischen EHB und HS nicht auf.

Ziel der weiteren gemeinsamen Arbeit war die Stabilisierung und weitere ~~Erhöhung~~ Erhöhung der Ausbeute.

Bei einer Ausbeute von 3 % im Zyklus I zum Zeitpunkt der Oberleitung kann sich jeder vorstellen, welchen Stellenwert dieser Aufgabe beizumessen ist.

Nachdem bereits 1984 mit einem gemeinsamen Jugendforscherkollektiv zwischen E und H gute Erfahrungen gemacht wurden, (Ergebnis war damals die zusätzliche Bereitstellung einer Laser^{ese}matrix für Robotron)

wurde 1985 ein neues Jugendforscherkollektiv gegründet, dessen Aufgabe darin besteht, die Ausbeute bis 1986 auf 8,5 % im Zyklus I zu erhöhen.

Dies ist eine Steigerung um das 2,4-fache.

Erreicht wird dies durch eine Reihe technologischer Verbesserungen, die auch für andere Bauelemente der CCD-Familie nutzbringend angewendet werden.

Die Ergebnisse des Jugendforscherkollektivs, in dem neben den Entwicklungstechnikern und Technologen aus E & H auch alle Jugendlichen unseres Kollektivs konkrete Aufgaben haben, werden 1986 als MMM-Objekt zu sehen sein.

Erste Ergebnisse der Maßnahmen zur Ausbeuteerhöhung sind bereits sichtbar und führten zur Verpflichtung unseres Kollektivs, bereits ab September eine Ausbeute von 8 % im Zyklus I zu realisieren.

Diese Zielstellung bedeutet aber nicht, daß wir keine Probleme haben.

Sorgen bereitet den verantwortlichen Kollegen seit der Oberleitung vor einem Jahr u.a. der Zustand, daß noch keine Produktionsscheibenmeßtechnik zur Verfügung steht, und sämtliche Scheiben auf einem Labormeßplatz von Hand gemessen werden.

Bei unserer Arbeit werden wir auch durch den Umstand behindert, daß seit Stilllegung der Deo-Wasser-Anlage im Bauteil A 7 die Standzeit unserer Filter zur Nachbereitung des Wassers von 3 Wochen auf 2 Tage zurück ging.

Die Antwort, die wir bisher von TE erhielten, befriedigt uns nicht.

Welche Auswirkungen hat aber nun die genannte Ausbeuteerhöhung um ein mehrfaches im Jahr 1986 gegenüber 1985 für uns ?

Natürlich werden dadurch Materialkosten und Arbeitszeit in großem Umfang eingespart. Die so freiwerdenden Kapazitäten können im nächsten Jahr dazu genutzt werden, bei intensiver Zusammenarbeit mit dem Fachdirektorat E, bei weiteren CCD-Bauelementetypen die Entwicklungszeiten zu verkürzen.

Durch Übernahme solcher Aufgaben ist für uns die Arbeit vielseitig und interessant, und erfordert Einsatz und hohes Können von jedem.



KULTUR- UND INFORMATIONSZENTRUM DER ČSSR
1080 Berlin · Leipziger Straße 60 · Telefon 2 00 02 31

1985

X.

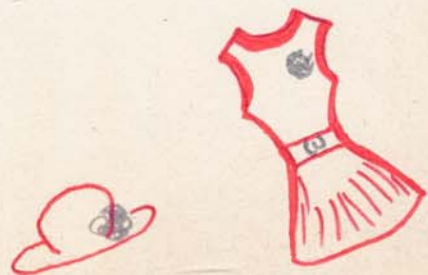
TREFFEN

EINLADUNG

88

Modenschau

Am 18.10. fand im Kulturhaus eine Modenschau. Veranstalter war die ČSSR. Es wurden Nachmittagsmodelle gezeigt. Kleider mit denen man zum Einkauf geht. Einige Pelze wurden auch präsentiert. Auch eine Augenweide waren die Abendkleider. Unsere Kollegen waren aber nicht so sehr begeistert. Ihnen wären Tageskleider oder etwas sportliches lieber gewesen. Aber so bekam man einen Einblick, was die tschechische Frau zum Abend trägt.



Werte Freunde!

Im Rahmen der Festveranstaltung zum X. Treffen der Brigaden der sozialistischen Arbeit, Schulen und Einrichtungen „Klement Gottwald“, „Julius Fučík“ und weiterer Namensträger in der DDR, lade ich Sie

am **Freitag, dem 18. Oktober 1985, 16.00 Uhr,**
in das **Kulturhaus des VEB Werk für Fernsehelektronik,**
1160 Berlin-Oberschöneweide, Wilhelminenhofstraße 68 zu einer

Modeschau – „Charme und Chic aus der ČSSR“

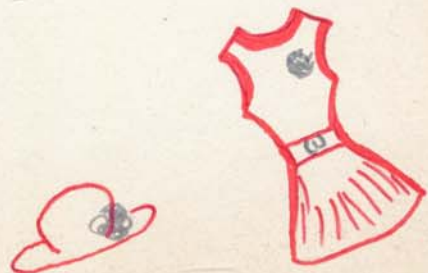
vom Zentralverband der Produktionsgenossenschaften auf das herzlichste ein.

Ich würde mich freuen, Sie begrüßen zu dürfen.

Dipl.-Ing. Michal Feč
Direktor

Modeschau

Am 18.10. fand im Kulturhaus eine Modeschau. Veranstalter war die ČSSR. Es wurden Nachmittagsmodelle gezeigt. Kleider mit denen man zum Einkauf geht. Einige Pelze wurden auch präsentiert. Auch eine Augenweide waren die Abendkleider. Unsere Kollegen waren aber nicht so sehr begeistert. Ihnen wären Tageskleider oder etwas sportliches lieber gewesen. Aber so bekam man einen Einblick, was die tschechische Frau zum Abend trägt.



Unsere Antwort auf das
11. Plenum des ZK der SED

In einer Zeit der Raketenstationierung auf der Erde und der Bedrohung des Lebens aus dem Weltraum, ist es unsere Aufgabe, alles in unseren Kräften stehende für die Sicherung des Friedens zu tun.

Nur die ökonomische Stärke des 20. Laues kann bei den Friedensverhandlungen unseren Worten Gewicht verleihen. Diese aber können wir nur durch unsere gute Arbeit erreichen. Die nächsten Aufgaben dazu werden gerade auf dem 11. Plenum des ZK der SED formuliert. Ausgehend davon haben wir auch die Kollegen des Kollektivs „Targjet“ bedanken darüber gemacht, wie die Planaufgaben für das nächste Jahr besser gelöst werden können. Die hohe Stückzahl an Targjets, die für 1986 von uns gefordert wird, kann bei der sehr angestrengten Arbeitskräfte- und Anlagen-Situation nur durch eine höhere Ausbeute erreicht werden.

Durch die ausgezeichnete Arbeit unserer
Kollegen ist es uns bereits in diesem Jahr
gelingen, die geplanten Ausgabenkennziffern
etwas zu überbieten. Für das neue Jahr haben
wir uns noch mehr vorgenommen und ver-
pflichten uns deshalb, eine Ausgabenerhöhung
um 2,5 % planwirksam zu machen.
Das soll unser Beitrag zur Stärkung unserer
Republik sein.

H. Nappier

Aktivitäten im Monat November

Soz. Arbeiten

Planerfüllung	100%
Ausschubkosten	95%

Soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung	
Schule der Soz. Arbeit	25.11.85
Mitternachts bowling	22.11.85
Kegeln	27.11.85
Spontane Sammlung für Kolumbien	

Kolumbien



Fieberhafte Suche nach weiteren Überlebenden der Naturkatastrophe in Kolumbien

Spontane Sammlung
erbrachte 200,- M

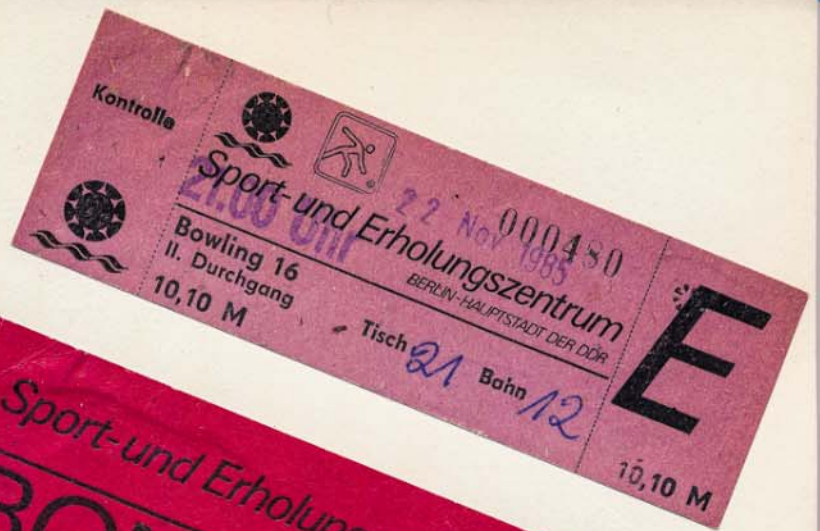


Rettung für 5000 Menschen

Die Suche nach Überlebenden der Katastrophe am Vulkan Nevado del Ruiz wurde am Montag fortgesetzt. Bisher konnten mehr als 5000 Menschen unter meist komplizierten Bedingungen geborgen werden. Nach Ansicht der Rettungsmannschaften sinken jedoch die Rettungschancen mit jeder Stunde. Viele der zuletzt Gefundenen seien unmittelbar nach der Bergung ihren schweren Verletzungen und der Erschöpfung erlegen, wurde aus Notlagern bekannt.

In den überfüllten Notaufnahmезentren kämpfen Ärzte, Schwestern und Sanitäter um das Leben der zum Teil schwer Verletzten. Unter den 22500 Toten befinden sich nach jüngsten Angaben etwa 8000 Kinder. Mindestens 200 überlebende Minderjährige wurden zu Vollwaisen. Die Regierung gab am Wochenende bekannt, daß die Stadt Armero zu einer nationalen Gedenkstätte erklärt wird, da es unmöglich sei, alle Toten zu bergen. Ein neues Armero werde an anderer Stelle errichtet, hieß es in einer Verlautbarung.





Am 22. November hatten wir das Glück, Karten für das Sport und Freizeitzentrum zu bekommen. Zum Mitternachtsbowling. Es war toll. Es begann um 21⁰⁰ Uhr. Wir dachten, da wären wir das 1. mal müde. Aber nein! Uns empfing irre Disco-Musik. Dann begann man mit dem kalten Buffet. Ganz prima Leckerbissen waren da zu sehen und auch zu essen. Wir haben dann zugegriffen und anschließend ein Tänzchen gewagt. Um 22³⁰ Uhr sind wir dann auf die Bahn. 13 h Bowling, es war doch ganz schön anstrengend. Anschließend müßte der Dust gelöscht werden. Bis 2⁰⁰ Uhr durfte noch getanzt und getrunken werden.

Heidi
Bolech





Chance für eine Wende

Der Name der gastfreundlichen Stadt GENÈVE ist für die Menschheit zum Symbol der Hoffnung geworden. Trotz aller weiterbestehenden ernststen Meinungsverschiedenheiten haben die führenden Repräsentanten der UdSSR und der USA Übereinstimmung darüber erzielt, daß ein Atomkrieg nicht geworfen werden kann und niemals geführt werden darf. Diese Basis ist geeignet, gegenseitiges Vertrauen zu schaffen, ein Vertrauen, das heute nötiger ist denn je zuvor.

Die Ergebnisse des Genfer Gipfels haben weltweit Zustimmung gefunden.

Prominente Politiker sprachen von einer Wende zum Besseren in der internationalen Lage.

Erich Honecker hat auf dem 11. Plenum betont, »daß es einen solchen Aufstand des Weltgewissens für den Frieden noch zu keiner Zeit gegeben hat«.

Der Genfer Gipfel hat den Realismus wie auch den Optimismus all derer bestätigt, die für Frieden und Abrüstung eintreten.

Das in den Ländern des Sozialismus in diesem Geist, im Geist von Genf, gehandelt werden wird, ist gewiß.

Die Ermutigung von Genf



Im Blickpunkt der Weltpresse: Verhandlungen in Genf

Schule der 202. Arbeit

Kollektiv: "Trost"

Monat: November

Termin: 25. 11. 85. 15⁰⁰

Ort: Spinnraum HS

Teilnehmer: 20

Gast: Koll. Walther

Thema:

Vorbereitung des Festivals optoel.
Bauelemente in MOEZ.
Gegenwärtige Stand, Ausblick auf
Produktionssektor, Anlagen und
Technologien, sowie Stückzahlen.
Voraussichtliche Größe, soziale Lebens-
weisen etc.

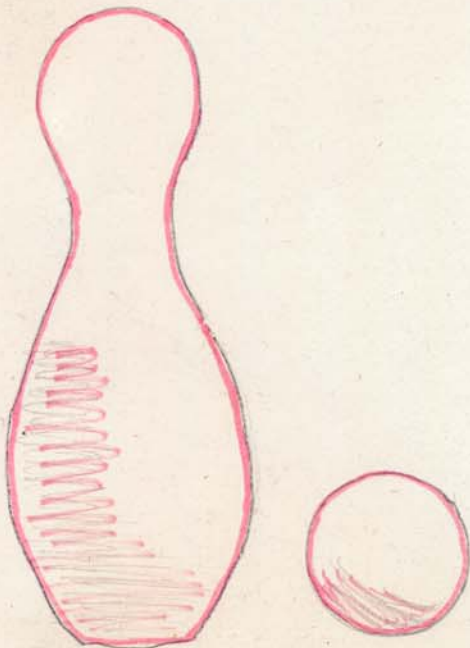
N. J. J.

W. R. R.

Kegelbahn 27. 11. 85 Kegelbahn
14-16

Am 27. 11. 85 ist unsere Brigade wieder einmal
in die Gaststätte des Pionierpatates zum Kegeln gegangen.
Doch leider waren wir etwas enttäuscht, denn die
2 Balancen waren nicht in Ordnung. Ständig blieben
die Kugeln hinten stecken. So das wir große Wartezeiten
hatten. Dazu kam noch, daß nicht einmal der Aeduische
Leiter da war. So mußten wir uns selber behelfen.
Gedemfalls waren wir bemüht, noch das Beste daraus
zu machen.

I. Platz	Horst Kubernus
II. Platz	Björn Nettek
III. Platz	Heidi Botech



Petra Dopfing

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat November

der Gewerkschaftsgruppe

Target

am 25.11.85

Thema: 11. Plenum des ZK der SED

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer o. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
30	23	2		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

- In einer Zeit der Raketenstationierung auf der Erde und der Bedrohung des Lebens aus dem Weltraum, ist es unsere Aufgabe, alles in unseren Kräften stehende für die Sicherung des Friedens zu tun.
- ökonomische Stärke des soz. Lagers
- gute Arbeitsergebnisse
- Planaufgaben 1986
- wie erhöhen und verbessern
- es ist uns dieses Jahr schon gelungen die geplanten Ausbeutekennziffern zu überbieten
- 1986 Ausbeutesteigerung um 2,5% planwirksam
- Das ist unser Beitrag zur Stärkung

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden

Anzahl

- zum sozialistischen Wettbewerb

Panzerfüllung 100%

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

Mittagessen in der Kantine
hat wieder etwas nachge-
lassen! Warum?

- zum geistig-kulturellen Leben

- DSF Veranstaltung
vorbereitung der Weihnachtsfeier
- Besuch im Kinderheim

Wieviele Vorschläge wurden realisiert?

Datum

26.11.85

Unterschrift des Vertrauensmannes

Heik. Rull

Aktivitäten im Monat **Dezember**

soz. Arbeiten

Planerfüllung 100%
Ausschubskosten 92.8 %

soz. Leben und Lernen

Gewerkschaftsversammlung

BKV - Diskussion

Weihnachtsfeier kinderheim

Nikolaus kinderheim

Weihnachtsfeier

Einschätzung der Patenbrigade

16.12.85

BKV - Diskussion

Gewerkschaftsgruppe : Target

Mitglieder : anwesend Diskussionsredner

37

24

2

Tagesordnung:

- ① koll. Metke Planaufgaben 1986
- ② Diskussion
- ③ Schlußwort

Die CCD-Fertigung geht 1986 etwas zurück, da wir nicht wissen, was auf uns zu kommt als Planaufgabe, konnte keine Diskussion geführt werden.

Die Targetfertigung erhöht sich 1986, wir hoffen, daß wir den gestellten Anforderungen gerecht werden.

Weiter wurden keine Diskussionen geführt.

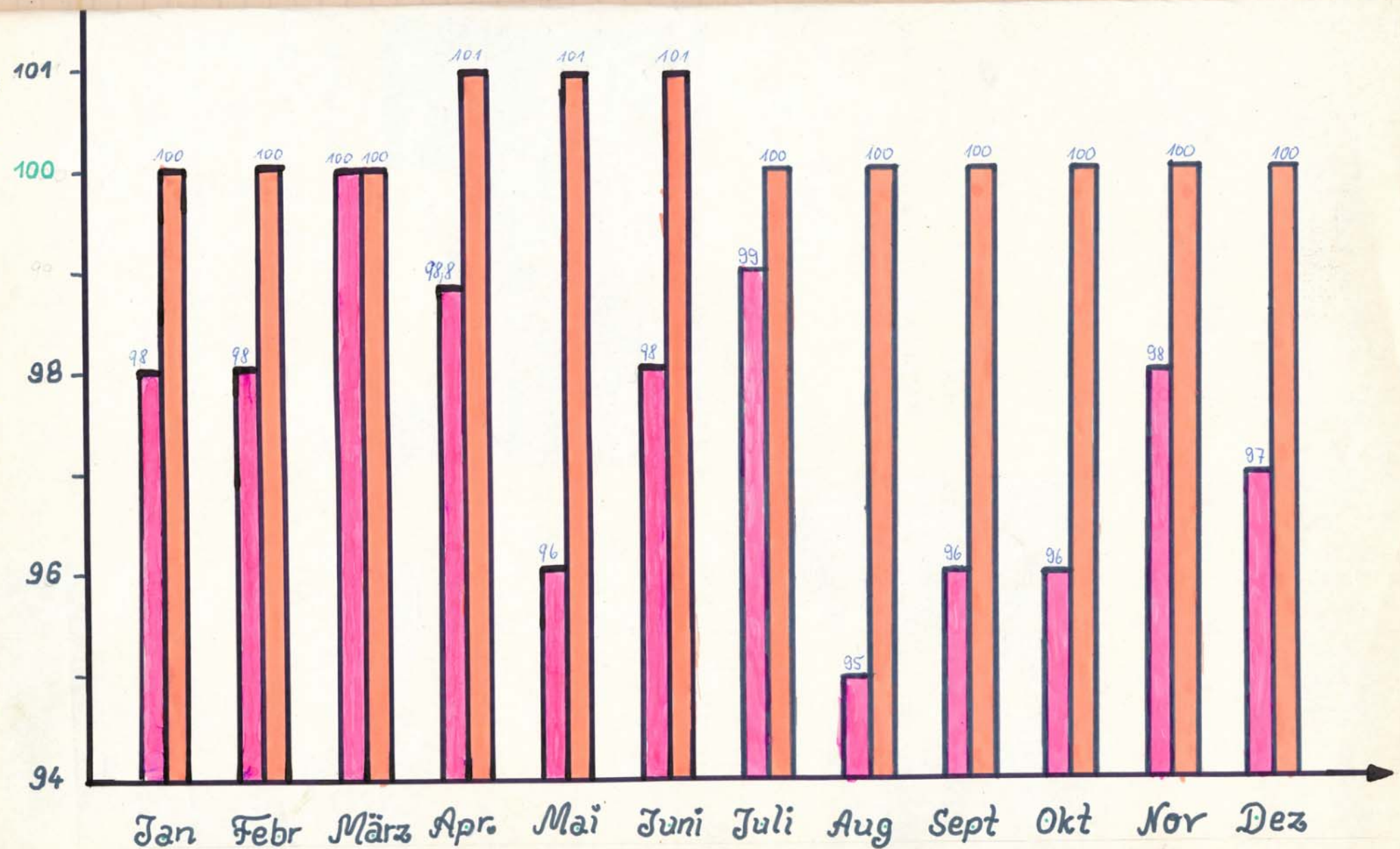
Mich Bels

Planerfüllung %



Lung

Ausschubkosten %



- 100 -

"Verflucht schon wieder Dezember!" Damit dürfte das Thema für die Brigadeveranstaltung dieses Monats klar sein.



Weihnachtsfeier

Nachdem die Raumfrage geklärt war, Achim Ebers' Stammkneipe mußte herhalten, konnte die Feiern am 13.12. losgehen. Welch anstrengendes Datum, Freitag der 13. So wäre Heide doch fast ohne Brigadekasse losgefahren. Da hätten wir aber alle ganz schön zusammensetzen können.



Diesmal kamen wir schon in der ersten Stunde in Schwung. Achim Hantsche hatte beträchtliche Anstrengungen zu unternehmen, um als „Randperson“ beim Schunkeln nicht vom Stuhl zu fallen.

Nachdem der Weihnachtsmann (der verfluchte Ähnlichkeit mit Achim E. hatte) die (Gelb-) Geschenke verteilt hatte, verlas der „ehwas“ verspätete Blonchi auch bald seinen obligatorischen Spruch. Wisstlich eine gute Idee Ihn mal wieder mit neuen Samen zu versorgen.



Sobald versteckte sich
Schirm hinter einem
Turm von mehreren
Watt Musikboxen
und es folgte der



TTTT



Tanz -



Trank -



Tratsch -

Teil

Der sollte dann mal durch
Bruni's Singtalent unter-
brochen werden, doch das
wurde leider durch unauf-
findbare Bänder vereitelt.



Wachdem die Personenzahl
mehr und mehr nachließ,
mußte der harte Kern



gegen 23,4.5 Uhr von der Gaststättenleitung mehrmals
aufgefordert werden, die Örtlichkeit zu Räumen.

Nach Informationen aus gewöhnlich gut unterrichteten
Kreisen soll die Veranstaltung bei Ebi eine
Ferberkung gefunden haben.

Obv. Wolfgang Buschmann

URKUNDE

In Anerkennung hervorragender Leistungen

im

sozialistischen Wettbewerb

wird

Abteilung HS 2

als

*Beste Abteilung
IV/85*



VEB WERK FÜR FERNSEHELEKTRONIK

im VEB Kombinat Mikroelektronik

Träger des Karl-Marx-Ordens

Berlin, im Dezember 1985

[Signature]
Werkteilleiter/Fachdirektor

[Signature]
APO-Sekretär

[Signature]
AGL-Vorsitzender

Hier abtrennen

PROTOKOLL über die Mitgliederversammlung – Monat Dezember

der Gewerkschaftsgruppe

Taraget

am 16.12.85

Thema: BKV - Diskussion

Mitglieder der Gewerk- schaftsgruppe	an der Mitglie- derversammlung nahmen teil	Diskussions- redner	Schule der sozialistischen Arbeit	
			Teilnehmer a. d. Gesprächsrunde	zum Thema Nr.
37	24	2		

Inhaltliche Probleme der Mitgliederversammlung und Meinungen der Mitglieder zu aktuellen politischen Fragen:

- Tagesordnung
- ① koll. Netze Planaufgaben
 - ② Diskussion
 - ③ Schlußwort

CCD-Fertigung geht 1986 etwas zu-
rück, da wir nicht wissen, was auf uns
zu kommt als Planaufgabe, könnte
keine Diskussion geführt werden.

Die Taragetfertigung erhöht sich 1986,
wir hatten, daß wir den Anforderungen
gewachsen sind und sie erfüllen.

Weiter wurden keine Diskussionen
geführt.

Frage: Warum wurde das
Reiseangebot Tainwald löse
raus genommen?

Inhalt der Vorschläge, die unterbreitet wurden
 - zum sozialistischen Wettbewerb

Anzahl

100% ige
 Planerfüllung

- zu den Arbeits- und Lebensbedingungen

- zum geistig-kulturellen Leben

Vorbereitung auf die
 Verteidigung
 Kollektiv d. soz. Arbeit

Wieviel Vorschläge wurden realisiert?

Gemeinsames Sportprogramm DTSB, FDGB, FDJ

Regelmäßige Teilnehmer am Sportprogramm	darunter		Sportfeste u. a. sportl. Veranstaltungen d. Gew.-Gruppe	Teilnehmer	Hat d. Gruppe am volkssportl. Sportabzeichen-Mehrkampf teilgenommen?	Mitglieder, die d. Bedingungen des Sportabz. i. laufenden Jahr erfüllt haben
	Frauen	Jugendl. b. 25 Jahre				
25	19	6			ja/nein	

2.1.86
 Datum

[Handwritten Signature]
 Unterschrift des Vertrauensmannes

Antrag auf Auszeichnung mit dem Ehrentitel

" Kollektiv der sozialistischen Arbeit "

und der Verleihung des Ehrennamens

" Kollektiv der DSF "

Kollektiv : " Target "

Org.Einheit : HS 2

In Auswertung der erreichten Ergebnisse aus dem Planjahr 1985 auf dem Gebiet der Warenproduktion, der geschäftl. Tätigkeit sowie der Weiterbildung des Kollektivs stellen wir fest mit dem Bezug auf die kollektive Leistung mit dem Titel

"Kollektiv des 100. Abbit"

und den Bezug auf Vorkauf mit dem
Ehrennamen

"Kollektiv des DSF"

Begründung und Auswertung der Verpflichtungen:

1. 002. Abbiten

Diese Verpflichtungen werden in allen Punkten umfassend erfüllt.

	Verpflichtung	ist
OPlan	101%	103%
- Zusätzl. Target für CSR bearbeitet		
- GPA stabilisiert		
- Vorarbeiten zur Stabilisierung der Technologie L133 bearbeitet; tw. bei L110 angewendet		

- Arbeitsleistungen in erhöhtem Umfang für EUB / HS3 durchgeführt

- Eröffnung des Ausbaus

Tagebau	9,5	auf	12,0 %	3. Quartal = 12,8 %
L 833	1,5	auf	4,2 %	" 5,61 %
L 110	14,9	auf	13,1 %	" 18,1 %

- Einbindung neuer Kollegen aus Konsequenzen Durchführung des 2-Phasenbaus

Probleme: Änderung des Fortschrittsplanes an Grund der HS3
Abgabe von 2-Phasen-APK an HS3
Überprüfung von 1-Phasen-AP

2. Auswertung

Die ökon. Verpflichtungen konnten wesentlich über-
füllt werden, da die NV's

" neues An-Netz "

Plasmaflast-Abtragung

CSSR - Tagebau

Wärmeleitfähigkeit

die Verpflichtung SKS mit 50 T9 und BZE 100 u
erfüllen, auch daß eine Beweismäßigkeit seitens NV's erfolgt.
Belastung 70% wurde nur mit 43% erfüllt.

- Die Verpflichtungen zur Finanzgewinnnahme der ANG-Kosten von 99% konnten wesentlich besser realisiert werden und lagen bei $\sim 94\%$, so dass auch für die Verpflichtung zur Minderungsplanung in Höhe von 100 T€ wesentlich besser erfüllt werden konnte (Kosteneinsparungen je 11/25 ~ 350 T€)
- Die Verpflichtungen zum kollektiven Planangebot können in allen Punkten als erfüllt abgerechnet werden
 zusätzl. Teageld für RF (B, C)
 soz. Hilfe f. LIND, HSH
 Jobit und Barros-Methode

4. Kultur- und Bildungsplan

Die seit 2019/2020 übernommenen Verpflichtungen aus dem Kultur- und Bildungsplan konnten weit umfassend erfüllt werden.

Säulenpunkte des Jobit waren:

- Jobiten mit den Talentkinder
- monatl. Veranstaltung
- Solidaritätsjobit
- Jobiten im Rahmen des DSF

Die unabhängig aufgenommene Verpflichtung - Gewinnung von Mitgliedern in die ZV - konnte nicht erfüllt werden, wobei bemerkt werden muss, dass jeweils 7 Kollegen Mitglied der ZV / FFW sind.

Zusammenfassend möchte ich anmerken, daß die Kollektiv
im vergangenen Jahrzehnt sehr gut und damit auch die
höheren Anforderungen erfüllen konnte. Kennzeichen dafür sind
neben den Erfüllungen bzw. Übererfüllungen der staatlichen
Aufgaben und Kennzeichen die gute und vielfältige
gesellschaftliche Tätigkeit, die vom Kollektiv durchgeführt wird.
Problematik sind gegenüber der Größe der Kollektiv, die
im vergangenen Zeitraum zu Diskussion geführt hat mit
dem Ziel einer Brigadebildung. Die Kollektive Entscheidung
führte aber dazu, daß es 1976 nicht ein einzelnes
Kollektiv bleiben.

Meier

13.1.76



Brigade Target

**Kollektiv
der sozialistischen Arbeit**

Datum 1985

Ort VEB WF

Charge: 95

TARGET - Physikalische - Messung an der M1-Scheibe

Technologische Parameter		J-U-Messung		MOS - CV-Messung	
GPA (Dot.)	2.03	$J_D \left[\frac{nA}{cm^2} \right]$	14.3 ↑	$d_{ox} [\text{Å}]$	9.700
Anlage	08.04.	$U_{sat} [V]$	5.2	$U_{FB} [V]$	11.6 - 11.8 ↓
Oxidation (Dot.)	10.200 Å	$J_{sat} \left[\frac{\mu A}{cm^2} \right]$	7.2	$\tau [\mu s]$	0.6 ↓
Ampulle (Dot.)	18.08.	$C_{sat} \left[\frac{qF}{cm^2} \right]$	3.1 ↑	$N_{D-A} [cm^{-2}]$	$6 \cdot 10^{14} cm^{-2}$
$R_s [\Omega / \square]$	9.5 - 10.2 \square	$U_T [V]$	15	$U_{K1} [V]$	4
Getterung (Dot.)	25.8.81	$J_{ui} \left[\frac{nA}{cm^2} \right]$	20.7 ↑	$U_{K2} [V]$	5.5
$R_s [\Omega / \square]$	27 \square	$J_{ui} \left[\frac{nA}{cm^2} \right]$	5.7 ↑	$\gamma [cm]$	4.5
O_2 -Nebenstrom	120 μA 135 μA	$S_0 [cm s^{-1}]$	17.9	ϕ Diode [mm]	9.0 - 9.2 mm
n^+ -Diffusion (Dot.)	9.9.81	$\tau [\mu s]$	7100		charge suspend 23.9.81
$R_s [\Omega / \square]$	120 - 175 \square				
O_2 -Hauptstrom	60 l/h				